

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 16

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 20. Januar
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 20 janvier
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Allgemeines deutsches Einfuhrverbot. — Konsulate.

No 16

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Étranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Allgemeines deutsches Einfuhrverbot. — Konsulate.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Allemagne: Interdiction générale d'importation. — Organisation des inspectoriats suisses des fabriques. — Consuls.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Beschluss vom 13. Dezember 1916 hat die Rekurskammer des zürcherischen Obergerichtes den Schuldbrief für Fr. 450, d. d. 30. Juli 1872, ursprünglich auf Leonhard Sidler in Mühleberg-Aeugst, zugunsten von Tierarzt Jk. Nievergelt in Aeugstertal (letzte bekannte Schuldnerin: Frau Sophie Blickenstorfer-Stehli in Mühleberg-Aeugst; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), nach erfolglosem Aufrufe kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll bewilligt. (W 19)

Affoltern a. A., den 13. Januar 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Vollenweider.

Es wird vermisst: Ein Inhaber-Zertifikat (die Nummer desselben konnte trotz Nachforschungen weder vom Gläubiger noch der Schuldnerin ausgemittelt werden) für 33 Genussscheine (auch die Nummern dieser Genussscheine konnten trotz Nachforschungen weder vom Gläubiger noch der Schuldnerin festgestellt werden), der chemischen Fabrik Brugg A.-G. gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 30. Mai 1906.

Der unbekannt Inhaber wird gemäss Art. 851 O. R. hiemit aufgefordert, das Papier innerhalb 3 Jahren, von der erstmaligen Publikation an, also spätestens bis 20. Januar 1920, dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, ansonst dasselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde.

Brugg, den 12. Januar 1917. (W 20^a)

Namens des Bezirksgerichtes,

Der Präsident: Dr. Wildi.

Der Gerichtsschreiber: Dr. Graf.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 285 auf Heinrich Weilenmann, Maurer, Jakobs sel., von und in Bisikon-Illnau, zugunsten von Johannes Ott, Heinrichs sel., von und in Bisikon, d. d. 21. November 1896 (letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche, letzte bekannte Schuldner: die Gesehwister Heinrich, Albert und Rosa Weilenmann in Bisikon), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen widrigenfalls derselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 21^a)

Pfäffikon, den 16. Januar 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten, abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 300, am 16. November 1895 reduziert auf Fr. 100, lautend auf Joh. Heinrich Hess, Heinrichs sel. Sohn, von Bärtswil, Aufseher in Volketswil, zugunsten der Schweiz. Volksbank in Uster, d. d. 3. November 1894 (letzte bekannte Gläubigerin: die ursprüngliche; letzter bekannter Schuldner: Alfred Gull, Hs. Jakobs sel., von und in Volketswil), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöst würde. (W 22^a)

Uster, den 18. Januar 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Mettler.

Die unbekannt Inhaber der Anleiheobligationen des Kantons Graubünden 1897 à 3 %, Serie B., Nrn. 06982, 06983, 06984, 06985, 06986, samt Coupons vom April 1914 an, werden hiemit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterfertigten Amt innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Chur, den 18. Januar 1917. (W 23^a)

Kreisamt Chur.

Auf gestelltes Gesuch der Teilungsbehörde der Stadt Luzern, namens der Erben der Frau Witwe Verena Stocker-Peter, wohnhaft gewesen in Luzern, werden, weil vermisst, anmit zur Vorweisung aufgerufen:

Obligation Nr. 102122 von Fr. 4000, 4½ %, vom 27. März 1916, mit Zinstermin auf 2. April;

Obligation Nr. 102123 von Fr. 3000, 4½ %, vom 27. März 1916, mit Zinstermin auf 27. März,
beide Titel ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank Luzern.

Der allfällige Inhaber dieser Obligationen wird daher aufgefordert, dieselben innerhalb 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 24^a)

Luzern, den 17. Januar 1917.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
J. Kurzmeyer.

Le juge-instructeur du district de Sierre invite le détenteur inconnu de la police d'assurance n° 152717, souscrite auprès de la Leipzig, société mutuelle d'assurances, à Leipzig, par M. Aloys Rauch, négociant, à Sierre, en date du 14 novembre 1904, au capital de fr. 5000, à produire ce titre en notre greffe, tenu par l'avocat P. Devantary, à Sierre, dans un délai expirant le 31 janvier 1918. (W 25^a)

Passé ce délai, l'annulation du titre précité sera prononcée.

Sierre, le 16 janvier 1917.

M^{ce} Germonier.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Ansprüche machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Bueauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubehalten.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (153^a)
Gemeinschuldnerin: Schweiz. Reklame-Gesellschaft Nuber (Genossenschaft), in Zürich 1, Neumühlequai 10.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Januar 1917.
Summarisches Verfahren, Art. 231 des Seh. u. K. G.
Eingabefrist: Bis 10. Februar 1917.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (186^a)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Hardmühle, Uraniastrasse Nr. 39, in Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1917.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Januar 1917, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrasse Nr. 22.
Eingabefrist: Bis 24. Februar 1917.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (160)
Gemeinschuldner: Stark, A., Instrumentenfabrik, Aarberggasse 46, in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1917.
Summarisches Verfahren, Art. 231 des Seh. u. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit 9. Februar 1917.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (176)
Gemeinschuldnerin: Stuber, geb. Mäder, Lina, gew. Inhaberin der Firma «Vve. L. Stuber», Hotel zum Schwanen, in Solothurn.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1917.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Januar 1917, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.
Eingabefrist: Bis und mit 20. Februar 1917.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (161)
Gemeinschuldner:
Ammann, Adolf, geb. 1874, von Brittnau, Kanton Aargau, Wirt zum Hotel Schiff, in Schaffhausen.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1917.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Januar 1917, vormittags 10 Uhr, in der Amtsstube des Konkursamtes, zu Schaffhausen.
Eingabefrist: Bis 20. Februar 1917.
Durrer-Egger, Alois, geb. 1880, von Kerns, Wirt zum Hotel Schweizerbahnhof, in Neuhausen.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1917.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. Januar 1917, vormittags 10 Uhr, in der Amtsstube des Konkursamtes, zu Schaffhausen.
Eingabefrist: Bis 20. Februar 1917.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Morges* (158)

Faillie: Société de l'École Suisse de Céramique de Chavannes-Renens.

Date de l'ouverture de la faillite: 15 décembre 1916, prononcé devenu exécutoire le 3 janvier 1917.

Première assemblée des créanciers: Mardi, le 23 janvier 1917, à 11 heures du matin, en Maison de Justice, à Morges.

Délai pour les productions: 20 février 1917.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (162)

Gemeinschuldner: Stotz, Wilhelm, Ottos, gew. Buchhändler, von und in Biel.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. Januar 1917.

Kt. Bern *Konkursamt Büren a. A.* (163)

Gemeinschuldnerin: Ganguillet-Steiner, Louise, Uhrenfabrik, in Pieterlen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. Januar 1917.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (164)

Gemeinschuldner: Kühn-Schmid, Josef, Basel.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. Januar 1917.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Arlesheim* (165)

Gemeinschuldner: Fritz Schmassmann & C^o, Schweizerische Glas- und Keramikwerke, Aesch.

Auflagefrist: Vom 20. Januar 1917 an.

Anfechtungsfrist: Innert zehn Tagen.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Oberengadin in Samaden* (179)

Der Kollokationsplan in Konkurse des Steffani, S., Gasthaus z. Steinbock, in St. Moritz, liegt im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf (Bureau Th. Dorta & Dr. Cloetta, Haus Gerber & Nacgeli).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 31. Januar 1917.

St. Moritz, den 18. Januar 1917.

Der Konkursverwalter: Th. Dorta, Advokat.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (172/174)

Fallito: Mauri, Pietro, in Chiasso.

Data del deposito: 20 gennaio 1917.

Termine per le opposizioni: 10 giorni.

Fallito: Dassi, Ettore, Chiasso.

Data del deposito: 20 gennaio 1917.

Termine per le opposizioni: 10 giorni.

Fallito: Olivieri, Giuseppe, di Giuseppe, di Como, già domiciliato a Chiasso.

Data del deposito della graduatoria: 20 gennaio 1917.

Termine per le opposizioni: 10 giorni.

Seconda adunanza dei creditori: Il 12 febbraio 1917, alle ore 3 pom., nella sala dell'ufficio di esecuzione e fallimenti, di Mendrisio.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (184)

Failli: Mcstrael, Henri, entrepreneur de charpente, au Petit-Laney.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (166)

Gemeinschuldner: Hug-Bär, Heinrich, Sand- und Kieslieferant, von Schlicren, wohnhaft Oetenbaeggasse Nr. 13, in Zürich 1.

Datum der Konkursöffnung: 24. November 1916, durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich.

Datum der Einstellungsverfügung: 13. Januar 1917, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 31. Januar 1917.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. 268.)

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (175)

Fallita: Brazzola, Angelina, Chiasso.

Data del deposito: 20 gennaio 1917.

Termine per le opposizioni: 10 giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Schwyz *Konkursamt Küssnacht* (167)

Folgende Konkurse sind gerichtlich als durchgeführt und geschlossen erklärt worden:

Gemeinschuldner:

Frau Burri-Koch, Sophie, von Entlebuch, in Küssnacht, Bürgenstock.

Grossmann, Karl, Landwirt, von Grosswangen, in Küssnacht, Ziegelhütte.

Datum des Schlusses: 28. Dezember 1916.

Gemeinschuldner: Brun, Johann, Landwirt, von Entlebuch, in Küssnacht, Lippertswil.

Datum des Schlusses: 13. Januar 1917.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lavaux à Cully* (159)

Dans sa séance du 5 janvier 1917, le président du tribunal du district de Lavaux a prononcé la clôture des faillites ci-après:

Dufour, Charles, Grand Hôtel de Chéxbres, à Chéxbres.

Mie, Auguste, carrier, à Chéxbres.

Buri, Jean, à Cully.

Les trois faillies sus-mentionnées ont été condamnées à la privation des droits civiques pendant six mois.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (177)

im Auftrage des Konkursamtes Wiedikon-Zürich

Im Konkurse der Genossenschaft für Landverwertung «Hygieios», in Altstetten, gelangt Freitag, den 9. Februar 1917, nachmittags 5 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich, auf öffentliche Steigerung:

Die unausgeschiedene Hälfte an: 53 a 74 m² Land, der Spitzacker, an der Allenoosstrasse, in Unterstrass-Zürich, Kat.-Nr. 75.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Rötelstrasse Nr. 15) zur Einsicht auf.

Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (168)

Steigerungsverschiebung

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 302, vom 23. Dezember 1916, in Konkursachen über Schilliger, L. Jos., Wirt zur «Krone», in Luzern, angekündigte Steigerung über das Gasthaus zur Krone, in Luzern, wird annit verschoben und angesetzt auf Montag, den 9. April 1917, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 20. Februar 1917 an.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Binningen* (169)

Mittwoch, den 21. Februar 1917, nachmittags 2½ Uhr, werden in der Wirtschafft Möschlin, in Ettingen, aus der Konkursmasse des Thüring-Haberthür, Eduard, in dorten, versteigert:

Das Sandwerk Ettingen:

D. ½ 170, 22 a 72 m² Steinbruch im Käserberg. D. 168 u. 169, 13 a 07 m² Acker hinter der Kirche. Steinbrechmörser, an der Hofstetterstrasse Nr. 236, Arbeiterschopf und Transformatornhaus, 1 Steinbrechmaschine mit Vorgelege, Transmissionen, 1 Elektromotor, 1 Geleiseanlage, 3 Rollkarren, diverses Arbeitsgeschirr.

Der ideelle Drittel an:

Acker im Pfaffenholz, 18 a 20 m².

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. Februar 1917 an zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos in Davos-Platz* (170)

Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Am 20. Februar 1917, nachmittags 2 Uhr, wird im Rathaus Davos der der Konkursmasse Haas, Paul, Gastwirt, früher in Davos-Platz, gehörende Gasthof zur Eintracht, mit zugehörigem Mobiliar, im Schätzungswert von Fr. 128,000 auf erstmalige Steigerung gebracht.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 10. Februar zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden *Konkursamt Untertasn in Schuls* (152)

Berichtigung

Erste Liegenschaftsteigerung

Gemeinschuldner: Gebrüder Caviezel, Hotel Terminus, Schuls.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 20. Februar 1917 (nicht Donnerstag, wie in der Nr. 13 unseres Blattes vom 17. Januar publiziert), nachmittags 2 Uhr, im Hotel z. Krone, in Schuls.

Gegenstand der Steigerung: Das Hotel Terminus, in Schuls, mit anstossendem Boden und etwas Zugehör.

Gesamtschätzungswert: Fr. 102,700.

Die Steigerungsbedingungen liegen auf ab 10. Februar 1917.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de Neuchâtel* (90¹)

Enchères publiques

Le 23 janvier 1917, à 11 heures du matin, l'administration de la masse en faillite de Madame Veuve D. Perret, fils, à Neuchâtel, vendra par voie d'enchères publiques à son bureau, Faubourg du Lac 11, les brevets suivants:

1° N° 658997, des Etats-Unis d'Amérique, du 2 octobre 1900, pour appareil électrique de mise en marche (Electrical Propelling apparatus).

2° N° 771323, des Etats-Unis d'Amérique, du 4 octobre 1906, pour électroaimant (Iron-Clad Electromagnets).

Ces deux brevets ont été remis en gage.

3° N° 115297, de l'Empire d'Allemagne, du 7 novembre 1899, pour appareil de mise en marche électrique (elektrisches Schaltgetriebe).

4° N° 156205, brevet additionnel de l'Empire d'Allemagne, du 16 janvier 1904, pour appareil de mise en marche électrique (elektrisches Schaltgetriebe).

5° N° 159800, de l'Empire d'Allemagne, du 26 juillet 1904, pour installation d'horloges électriques avec une horloge principale marchant à l'électricité (elektrische Uhranlage mit einer elektrisch aufgezogenen Hauptuhr).

S'adresser pour renseignements à M^e Charles Guinand, avocat, à Neuchâtel, administrateur de la masse.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 188, 41 u. 85.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (178)

Grundstückversteigerung

(Zweite Gant)

Donnerstag, den 22. Februar 1917, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Konkurses (Requisition des Konkursamtes Obermünster) und mangels Angebotes an der ersten Gant gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Wältli, Jakob, Witwer, von St. Stephan, gehörenden Grundstücke:

I. Sektion I:

a) Parzelle 1580, haltend 1 a 55 m², mit Wohnhaus, Metzzerstrasse 11.

Amliche Schätzung des Grundstückes: Fr. 45,500.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 600 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

b) Parzelle 1581, haltend 1 a 75 m², mit Wohnhaus, Metzzerstrasse 13.

Amliche Schätzung des Grundstückes: Fr. 46,500.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 600 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

c) Parzelle 1593, haltend 1 a 75 m², mit Wohnhaus, Metzzerstrasse 15.

Amliche Schätzung des Grundstückes: Fr. 46,500.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 600 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

d) Parzelle 1593, haltend 1 a 75 m², mit Wohnhaus, Metzterstrasse 17. Amtliche Schätzung des Grundstückes: Fr. 46,500.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 600 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

II. Sektion IV:

Parzelle 1598, haltend 2 a 01 m², mit Wohnhaus, Hochstrasse 65.

Amtliche Schätzung des Grundstückes: Fr. 58,000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 700 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgerichtsschreiberei Basel* (181)

Schuldner: Obrist-Bitter, Alfons, Samenhändler, Schillerstrasse 25, in Basel.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 2. Februar 1917, vormittags 8½ Uhr, vor dem Zivilgericht des Kantons Baselstadt. (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, I. Stock).

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916.)

Kt. Bern *Richteramt Frutigen* (185)

Der Nachlassrichter von Frutigen hat dem Gurtner, Emil, Hotelier, in Adelboden, mit Entscheid vom 19. Januar 1917 eine Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bewilligt bis 30. Juni 1917.

Sachwalter: Grossrat Hofstetter, in Heusrichbad.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Nidau* (155)

Schuldnerin: Firma Gerber und Sollberger, mechanische Schreinerei und Sägerei, in Nidau.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung über das Gesuch: Mittwoch, den 24. Januar 1917, vormittags 10 Uhr, vor dem Gerichtspräsidenten, als erstinstanzlicher Nachlassbehörde, im Schlosse, zu Nidau.

Die Gläubiger können vor der Verhandlung die Akten einsehen und ihre Einwendungen gegen das Gesuch auch schriftlich anbringen.

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Thun* (180)

Rückzug eines Stundungsverlängerungsgesuches

Das Gesuch des Krebs-Häbeisen, Albrecht, Hotel Des Alpes, in Merligen (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 13, vom 17. Januar 1917), um Verlängerung der Betreibungsstundung bis 30. Juni 1917, ist durch Rückzug erledigt, wovon den Gläubigern hiermit Kenntnis gegeben wird.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht Schwyz* (156)

Schuldnerin: Frau Witwe Hoss, Hotel Hirschen, in Brunnen.

Schuldner: Amrhein, Jos., Handlungsgärtnerei, in Brunnen.

Einwendungen sind spätestens bis 25. Januar 1917, schriftlich, dem Bezirksgerichtspräsidenten einzureichen.

Die Akten liegen auf der Bezirkskanzlei zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden *Kreisamt von Bergün in Filisur* (154)

Die Verhandlung über das Gesuch der A. G. Vereinigte Hotels Bergün betreffend Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung findet vor Kreisgerichtsausschuss Bergün am 24. Januar 1917, vormittags 10 Uhr, im Gemeindehaus, in Bergün, statt.

Die Interessenten können vor der Verhandlung von den Akten Einsicht nehmen.

Schriftliche Eingaben sind bis 22. Januar 1917 beim Kreisamt Bergün, in Filisur, einzureichen.

Kt. Graubünden *Kreisamt Oberengadin in Ponte-Campovasto* (171)

Schuldner: Vallé, Carlo, in St. Moritz-Bad.

Schriftliche Eingaben sind bis 22. Januar 1917 an das Kreisamt Oberengadin, in Ponte-Campovasto, zu richten.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal civil du district de Boudry* (187⁹)

Les débiteurs Sahli et Cie, fabrique de chapeaux de paille, à Boudry, demandent une prolongation jusqu'au 30 juin 1917 du sursis général aux poursuites qui leur a été accordé le 27 juillet 1916.

Cette demande est communiquée aux créanciers auxquels un délai expirant le 15 février 1917 est fixé, pour faire valoir, par écrit, leurs moyens d'opposition au greffe du tribunal de Boudry, où ils peuvent prendre connaissance des pièces.

Donné pour trois publications à 7 jours d'intervalle dans la Feuille officielle du canton et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal civil du district de la Chaux-de-Fonds* (157)

Le débiteur Courvoisier-Moritz, Charles, négociant, à la Chaux-de-Fonds, demande une prolongation de son sursis jusqu'au 30 juin 1917.

Les créanciers qui ne sont pas d'accord avec cette prolongation doivent envoyer leur opposition motivée jusqu'au 30 janvier 1917 au greffe du tribunal du district de la Chaux-de-Fonds où, à partir du 22 janvier 1917, ils peuvent prendre connaissance de la requête et du rapport du commissaire.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (183)

(Chambre commerciale)

Schorer, Jean, fils de Gottfried, domicilié à Chaney (canton de Genève), ayant formulé une demande de prolongation de sursis général aux poursuites jusqu'à fin juin 1917, il est imparté aux créanciers un délai au 31 janvier 1917, pour faire valoir, par écrit, leurs moyens d'opposition.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Ct. de Genève *Office des poursuites du canton de Genève* (182)
Commandement de payer N° 17252

À Monsieur Emile-Michel Courat, précédemment Boulevard Holvétique 21, et Rue du Lac 7, actuellement sans domicile ni résidence connus.

Monsieur J. Pastore, entrepreneur au Petit-Lancy, représenté par M° Marc Cognard, avocat, à Genève, requiert paiement de: 1° Fr. 271.75, avec intérêts au 5% dès le 20 février 1913, capital au jugement rendu par le tribunal de première instance de Genève le 2 novembre 1916; 2° fr. 271.10, avec intérêts au même taux dès le 2 novembre 1916, pour frais au dit jugement.

Vous êtes sommé de payer dans le délai de trente jours de la présente notification du commandement, les sommes ci-dessus et les frais de la poursuite, s'élevant à ce jour à fr. 1.53, non compris le coût de la présente publication.

Si vous entendez contester tout ou partie de la dette, ou le droit du créancier d'exercer des poursuites, vous devez former opposition auprès de l'Office soussigné, verbalement ou par écrit, dans les vingt jours de la présente publication.

Faute par vous de payer ou de former opposition dans les délais ci-dessus, le créancier pourra requérir la continuation de la poursuite.

Genève, le 18 janvier 1917.

Pour l'office des poursuites: Charles Goy.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Bauunternehmer. — 1917. 17. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Salvisberg & Co, Bauunternehmer in Bern (S. H. A. B. Nr. 193 vom 4. August 1911; Seite 1821), hat sich aufgelöst, die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

17. Januar. Schweizerische Lichtpausanstalten A.-G. vormals Hatt & Co in Zürich, mit Zweigniederlassung in Bern. In ihrer Generalversammlung vom 27. Oktober 1916 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erfahren.

Eisenhandlung. — 17. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft Kunz & Co, Eisenhandlung, Neugasse 37, in Born (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1913, Seite 110), ist der Gesellschafter Johann Rudolf Kunz ausgeschieden. Zum verbleibenden Gesellschafter, Jakob Kunz, ist dessen Ehefrau, Anna Kunz geb. Schenk, von Diemtigen, in Bern, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin in die Kollektivgesellschaft eingetreten, welche unter der bisherigen Firma «Kunz & Co» weiterbesteht.

Bureau Burgdorf

Landwirtschaftliche Produkte und Holz. — 17. Januar. Die im Handelsregister eingetragene Einzelfirma Friedrich Jau, Handel in landwirtschaftlichen Produkten und Holz, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1915), wird wegen Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister von Burgdorf gelöscht.

Bureau de Porrentruy

17. janvier. La société en nom collectif Villard et Bersot, Fabrique suisse de produits céramiques et poterie réfractaire à Cornol (Porrentruy), à Cornol (F. o. s. du c. du 30 septembre 1913, n° 248, page 1762), est dissoute ensuite du départ clandestin, ainsi que de la faillite d'Aristo Villard, ci-devant à Cornol, prononcée le 11 mars 1916. La liquidation est opérée sous la raison Villard et Bersot en liq^{on} par le préposé à l'office des faillites de Porrentruy et par l'associé Tell Bersot, industriel, originaire des Brenots, domicilié à Lausanne, Avenue Dapplies 3. Les liquidateurs signent collectivement.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1917. 17. Januar. Unter der Firma Spinnerer Sieben, Aktiengesellschaft, hat sich mit Sitz in Sieben-Galggen eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Uebernahme der bestehenden Spinnerer Sieben (dom. Schweiz. Bankverein Zürich gehörenden ehemalige Spinnerer Hürlimann) mit Aktiven und Passiven und den Weiterbetrieb derselben zum Zweck hat. Die Gesellschaft kann dem Geschäftes verwandte Betriebszweige angliedern. Die Statuten sind am 26. November 1916 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt zweiunderttausend Franken (Fr. 200,000) und ist eingeteilt in zweiundert auf den Namen lautende Aktien von je eintausend Franken Nennwert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt als Delegierter des Verwaltungsrates dessen Präsident, Rudolf Wartmann, Fabrikant, von Bauma (Zürich), in Brugg, aus, dem das volle Einzelunterschriftsrecht zusteht. Das Geschäftslokal befindet sich in Sieben-Galggen.

17. Januar. Aus dem Vorstände der Milchgenossenschaft Muotathal in Muotathal (S. H. A. B. 1908, Nr. 301, Seite 2066) sind ausgetreten: Anton Gwerder, Präsident, und Anton Schelbert, Aktuar. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident und Kassier, Alois Gwerder, Landwirt in der Lustnau, als Vizepräsident und Kassier: Franz Anton Suter, Landwirt, Brämis, und als Aktuar Hans Betschart, Landwirt b. d. Kirche, gewählt, alle von und in Muotathal. Präsident, Kassier und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

17. Januar. Darlehenskassaverein Küssnacht in Küssnacht (S. H. A. B. 1907, Nr. 61, Seite 406). Die Unterschrift des Präsidenten Klemens Stutzer ist infolge Todes desselben erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Alois Sidler-Iten, Agent, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident: Josef Ehrler, Uhrmacher, bisher Mitglied des Vorstandes, beide von und in Küssnacht. Als weiteres Mitglied des Vorstandes wurde an seiner Stelle gewählt: Caspar Ehrler, Wirt z. 3 Königen, von und in Küssnacht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident mit einem andern Mitglied des Vorstandes je zu zweien kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Civita

Maschinen und Werkzeuge. — 1917. 15. Januar. Eugen Walter Haas und Eugen Karl Haas-Kestenholz, beide von und in Basel, haben unter der Firma Eugen Haas & Co (Eugène Haas & Co) in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Januar 1917 beginnt. Eugen Walter Haas ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Eugen Karl Haas-Kestenholz ist Kommanditär mit der Summe von neuntausend Franken (Fr. 9000) und erhält zugleich die Prokura. Die Firma erteilt Prokura an Eugène Haas, von und in Basel. Fabrikation und Handel in Maschinen und Werkzeugen. Erasmusplatz 8.

Rohe und gefärbte Seide, Floretseide und Seidenabfälle. — 15. Januar. Die Firma Henry Gautschi-Kuhn in Basel, Handel

und Kommission in roher und gefärbter Seide, Floretseide und Seidenverächtes (S. H. A. B. Nr. 64 vom 13. März 1911, Seite 410); ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A.-G. Gautschi-Kuhn» in Basel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1907, Seite 94).

16. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basier Handelsbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1917, Seite 33/34) ist die an Charles Thormann erteilte Unterschrift als stellvertretender Direktor und die an Carl Alfred Bietenholz erteilte Kollektivprokura erloschen.

17. Januar. Unter dem Namen **Evangelische Gesellschaft für Stadtmission** besteht mit Sitz in Basel ein Verein zum Zwecke der Evangelisation und Seelenpflege der Bevölkerung der Stadt Basel und ihrer Umgebung im Sinne von Apostelgeschichte 4, 12. Die Statuten sind am 11. Dezember 1916 festgestellt worden. Die Gesellschaft besteht aus aktiven Mitgliedern und aus freien Mitgliedern. Die aktive Mitgliedschaft steht zurzeit ausschliesslich den gegenwärtigen 13 Mitgliedern der früheren Kommission zu. Die Aufnahme neuer aktiver Mitglieder erfolgt auf dem Wege der Berufung durch die Versammlung der Aktivmitglieder. Jedes Aktivmitglied leistet einen jährlichen Beitrag, dessen Höhe seinem Ermessen überlassen wird. Der Austritt als Aktivmitglied kann jederzeit erfolgen durch schriftliche Anzeige an den Präsidenten. Freies Mitglied ist jedermann, der durch die Entrichtung eines Jahresbeitrages von beliebiger Höhe den Zweck der Gesellschaft fördert und ihm zustimmt. Die Organe des Vereins sind: Die Versammlung der Aktivmitglieder und eine Kommission von wenigstens fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen alle Mitglieder der Kommission kollektiv je zu zweien. Mitglieder der Kommission sind: Pfarrer Wilhelm Arnold-Däniker, Präsident; Pfarrer Paul Christ-Siber, Vizepräsident; Adolf Staehelin-De Goumois, Architekt, Sekretär; Gedeon Sarasin-Speiser, Kaufmann, Aktuar; Arthur Werthemann-Burekhardt, Kaufmann, Kassier; sämtliche von und in Basel. Domizil: St. Jakobsstrasse 45.

Wirtschaft. — 17. Januar. Die Firma **H. Teuteberg** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 239 vom 25. September 1907, Seite 1667), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Backstein in Ligu.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1915, Seite 866), ist die an Hermann König erteilte Prokura erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1917. 17. Januar. Die **Genossenschaft Lebensmittelverein Binningen in Liquid.** in Binningen (S. H. A. B. Nr. 197 vom 3. August 1912, Seite 1412) wird zufolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

17. Januar. Die Aktiengesellschaft **Société Suisse d'Explosifs Cheddite** (Schweizerische Sprengstoff Aktiengesellschaft Cheddite) in Liestal (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1915, Seite 1474, und Nr. 255 vom 30. Oktober 1916, Seite 1651) hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Oktober 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in **Société Anonyme Suisse d'Explosifs Cheddite et Dynamite** (Schweizerische Sprengstoff Aktiengesellschaft Cheddite und Dynamit). Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von Fr. 600,000 erhöht worden, eingeteilt in 240 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 2500. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens fünf und höchstens neun Mitgliedern. Zu den bisherigen sieben Mitgliedern des Verwaltungsrates sind als weitere zwei Mitglieder gewählt worden: Paul Clemenceau, Ingenieur, französischer Bürger, wohnhaft in Paris, und Jacques Level, Ingenieur, französischer Bürger, wohnhaft in Paris.

Ellen-, Konfektions- und Merceriewaren. — 17. Januar. Die Firma **J. Guggenheim-Bollag, Ellen-, Konfektions- und Merceriewarenhandlung**, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 152 vom 12. Juni 1895, Seite 642), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Eugen Guggenheim» in Liestal.

Manufakturwaren, Konfektion und Schuhwaren. — Inhaber der Firma **Eugen Guggenheim** in Liestal ist Eugen Guggenheim, von Itingen, in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Guggenheim-Bollag». Manufakturwaren, Konfektion und Schuhwaren.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1917. 17. Januar. Zum Zwecke rationeller Verwertung und einheitlicher Preiserzielung der Milch hat unter der Firma **Milchproduzenten-Verband Appenzell I. Rh. mit Rechtsdomicil am Wohnsitz des jeweiligen Präsidenten**, zurzeit in Steinegg, auf unbestimmte Zeit eine **Genossenschaft** sich gebildet, welcher jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Landwirt von Appenzell I.-Rh. beitreten kann. Die Statuten datieren vom 6. November 1916. Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Beitrittserklärung beim Präsidenten zuhanden des Vorstandes; dieselbe kann aber auch ohne Angabe der Gründe abgelehnt werden. Allfällige Eintrittstaxen werden vom Vorstände oder von der Hauptversammlung festgesetzt. Der genehmigte Beitritt verpflichtet zur Inehaltung der Statuten und genossenschaftlichen Beschlüsse. Der Austritt erfolgt durch Todesfall, Wegzug aus dem Verbandsgebiet, andauernde Aufgabe des Geschäftes, resp. der Milchlieferung sowie auch durch schriftliche Erklärung spätestens vier Wochen vor Schluss eines Vereinsjahres beim Präsidenten. Austretende Mitglieder haben bis zum Schluss des Vereinsjahres (Ende Januar) die Pflichten der Verbandsmitglieder zu erfüllen und bei allfälligen Passiven der Verbandsrechnung ihr Betreffnis zu entrichten. Bei fortgesetztem pflicht- und statutenwidrigem Verhalten eines Mitgliedes, Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, Bestrafung wegen unreeller oder vorsehriftswidriger Milchlieferung kann dasselbe von der Hauptversammlung durch Stimmenmehr ausgeschlossen werden. Ein austretendes oder ausgeschlossenes Mitglied hat kein Anteilrecht am allfälligen vorhandenen Vereinsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der von ihr zu wählende Vorstand, der aus Präsident, Aktuar, Kassier und zwei Beisitzern besteht. Die Hauptversammlung ist im weitem Befugnis zur Festsetzung des Jahresbeitrages, der Austrittstaxen und Konventionalbussen sowie des Milchpreises. Eine persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Präsident, Aktuar und Kassier führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Statutenrevision und Auflösung kann durch Mehrheitsbeschluss aller Verbandsmitglieder erfolgen. Bei Auflösung des Verbandes vorhandene Aktiven oder Passiven werden nach Massgabe der Kopfteile verrechnet. Der Vorstand besteht aus: Bezirksrichter Ignaz Dörig, Landwirt; in Steinegg, Präsident; Bezirksrichter Albert Rusch, Landwirt auf der Bleiche, Aktuar; Ratsherr Josef Anton Hersche, Landwirt am Hirschberg, Kassier Josef Anton Fritsche, Landwirt am Hirschberg, und Josef Anton Inauen, Gast- und Landwirt in Kau; alle bürgerlich von Appenzell.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

1917. 16 gennaio. Proprietario della ditta Prof. Giuseppe Baragiola Istituto Internazionale per Giovanetti in Riva S. Vitale, è direttore prof. Giuseppe Baragiola, fu Emilio, da Como (Italia), domiciliato a Riva S. Vitale. Istituto internazionale per giovanetti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Coiffeur. — 1917. 15 janvier. La maison **Alfred Salvisberg**, coiffeur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mars 1910), fait insérer qu'elle a ouvert un magasin Rue de Bourg 43; à l'enseigne «Grande Parfumerie Floride».

Serrurerie et appareillage. — 15 janvier. La raison **Marc Trotzet**, serrurerie et appareillage, à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 novembre 1906), est radiée ensuite de remise d'industrie.

Constructions mécaniques. — 16 janvier. Le chef de la maison **Henri Kaeser**, à Lausanne, est Henri Kaeser, d'Oberflaubs (Argovie) et Rütli (Zurie), domicilié à Lausanne. Constructions mécaniques; Le Météore, Rue de Genève.

16 janvier. **Banque de Prêts sur gages de Lausanne (S. A.)**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 31 janvier et 17 avril 1913 et 1^{er} février 1915). Charles Moret n'étant plus administrateur, la signature sociale qui lui avait été conférée est éteinte et radiée.

Chemiserie et chapellerie. — 17 janvier. Le chef de la maison **Ch. Hayman, The Gentleman**, à Lausanne, est Charles Hayman, de Stein (Argovie), domicilié à Lausanne. Chemiserie et chapellerie; Rue Grand St-Jean 49.

Achat et vente de platine. — 17 janvier. Le chef de la maison **Mme Wenger**, à Lausanne, est Marguerite née Bangerter, femme de Gottlieb Wenger, de Wählern (Berne), domicilié à Lausanne. Achat et vente de platine; Rue du Maupas 15.

Bureau de Morges

Briqueterie. — 16 janvier. La société en nom collectif «L^s Favre et C^{ie}», à Etoy (F. o. s. du c. du 11 avril 1908, n° 91, page 643), est dissoute ensuite du décès de l'associé Louis Favre; la liquidation sera opérée sous la raison L^s Favre et C^{ie} en liqⁿ, par l'associée actuelle Marie-Augustine Favre et par l'un des héritiers de l'associé défunt, Henri-Emile Favre, de Villars-sous-Yens, domicilié à Etoy; lesquels engageront chacun individuellement la maison.

16 janvier. La raison **Société de l'Ecole Suisse de Céramique de Chavannes-Renens**, société anonyme, dont le siège est à Chavannes (F. o. s. du c. du 14 août 1911, n° 201, page 1370), est radiée d'office ensuite du prononcé de faillite de cette société.

Constructions mécaniques et fonderie. — 16 janvier. La société anonyme **Etablissements S I M, Morges (S. A.)**, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 30 août 1916, n° 203, page 1339), donne procuration collective à Edouard Guggler, de Heimiswil (Berne), domicilié à Morges, à Jean Caro Castel, citoyen français, domicilié à Prilly, et à Emile Lambertson, citoyen français, domicilié à Lausanne; la société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'Edouard Guggler, signant collectivement avec l'un ou l'autre des deux autres fondés de procuration.

Bureau de Rolle

Benzol, benzine, huiles, carbures, etc. — 17 janvier. Le chef de la maison **Fourchet fils aîné (Etablissements Fourchet)**, à Perroy, est François fils de Joseph-Marie Fourchet, Français, domicilié à Lyon, 38, Rue Thamassin. Benzol, benzine, huiles, carbures, etc.; à Perroy-gare.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Kirsch et liqueurs. — 1917. 16 janvier. Le chef de la maison **Hubert Bresson**, à Couvet, est Hubert-Eugène-Joseph Bresson, de Luxeuil (France), domicilié à Tougerolles (Haute Savoie). Kirsch et liqueurs; repris en 1912 d'Edouard Pernod, S. A. Bureau: Le Burele, à Couvet.

16 janvier. La maison **Hubert Bresson**, à Couvet (F. o. s. du c. de ce jour), donne procuration à William Borel, de Couvet et Pontarlier, domicilié à Pontarlier (Doubs).

Genève — Genève — Ginevra

Commerce de pierres fines. — 1917. 16 janvier. Le chef de la maison **J. Markin dit Wolfgang**, aux Eaux-Vives, est Josef Markin dit Wolfgang, sujet autrichien, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de pierres fines; 3. Rue Merle d'Aubigné.

Denrées coloniales en gros et demi-gros. — 16 janvier. Le chef de la maison **J. Laissue**, à Genève, est Joseph-Pierre-Hypolyte Laissue, de Courgenay (Berne), domicilié au Petit-Saconnex. Commerce de denrées coloniales en gros et demi-gros; 10. Rue de Montbrillant.

Vins. — 16 janvier. La maison **Ernest Raviglione**, commerce de vins en gros et détail, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 28 février 1910, page 331), indique comme siège unique: 23. Rue de Montchoisy.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1917. 15. Januar. Zwischen Paul Mähly, Dr. phil., Chemiker, von und wohnhaft in Basel, und dessen Ehefrau Martha geb. Wörmlé (Inhaberin der Firma «Kunsthandlung Rath» in Basel) besteht vertragliche Gütertrennung.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 39346. — 3. Januar 1917, 8 Uhr.

A. Münzel & Co., Fabrikation, Meilen (Schweiz).

Lacke, Firnisse, Siccative, Rostschutzfarben, Rostschutzpräparate, Spachtelkitt.



N° 39347. — 11 janvier 1917, 8 h.
Figli di Antonio Pasquali, fabrication,
 Chiasso (Suisse).

Tabacs à fumer et à priser.



Nr. 39348. — 12. Januar 1917, 8 Uhr.
Charles Tannert, Handel,
 Basel (Schweiz).

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und Geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Toiletanlagen. Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspäne, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbetsfabrikate. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sicheln, Nadeln, Hufeisen, Hufnägel, emaillierte und verzinnete Waren. Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Ketten, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Haken und Oesen, mechanisch bearbeitete Passonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Wasserfahrzeuge, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Bohnermasse, Edelmetalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metallegierungen, echte Schmucksachen Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Schirme, Stöcke, Reisegeräte. Wachs, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Benzin, Kerzen, Nachtlichte, Dochte. Photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte. Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Photographische und Druckerei-Erzeugnisse. Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren. Schusswaffen. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel. Zündwaren, Zündhölzer, Uhren und Uhrteile.

MANUFIX

Nr. 39349. — 13. Januar 1917, 8 Uhr.
Maria Hug, Fabrikation,
 Gersau (Schweiz).

**Heilmittel gegen Rheumatismus, Ischias,
 Nervenschmerzen, Schwäche in den Gliedern.**



Nr. 39350. — 13. Januar 1917, 8 Uhr.
Carl Wetter, Fabrikation,
 St. Gallen (Schweiz).

**Hygienisch-pharmazeutische und kosmetische
 Erzeugnisse.**



Nr. 39351. — 13. Januar 1917, 8 Uhr.
Otto Börner, Fabrikation und Handel,
 Berlin-Südende (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel. Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial. Harze, Klebstoffe. Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze. Aerztliche, gesundheitliche Apparate, Instrumente und Geräte, Bandagen. Margarine, Speiseöl und Fette. Kaffee, Kaffeesurrogate, Tec, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kakao, Schokolade, Backpulver. Diätetische Nahrungsmittel. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckentfernungsmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder).

Schaumbona

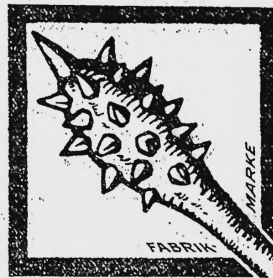
N° 39352. — 13 janvier 1917, 8 h.
J. Blum-Schwob, fabrication,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

PUBLICITAS

Nr. 39353. — 13. Januar 1917, 8 Uhr.
Teigwaren- und Testonfabrik Wenger & Hug A. G., Fabrikation,
 Gümliigen (Schweiz).

Alle Arten von Lebens- und Genussmitteln.



N° 39354. — 13 janvier 1917, 8 h.
Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SCHENLEY

N° 39355. — 13 janvier 1917, 8 h.
Fleurier Watch Co., fabrication et commerce,
 Fleurier (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

"SECUNDA"

N° 39356. — 15 janvier 1917, 8 h.
Graz et Amrein, fabrication et commerce,
 Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Articles de savonnerie et parfumerie.



Nr. 39357. — 15. Januar 1917, 8 Uhr.
Chemisch-pharmaceutische Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H.,
 Fabrikation,
 Berlin (Deutschland).

Tiervertilgungsmittel.

Terror

N° 39358. — 15 janvier 1917, 8 h.
Manufacture d'horlogerie Panthère, St. Froidveaux & Bloch,
 fabrication,
 Porrentruy (Suisse).

Montres de poche.

SIEGREICH

Nr. 39359. — 15. Januar 1917, 8 Uhr.
Chemische Werke Wüstenbrand, Gesellschaft mit beschränkter
 Haftung, Fabrikation und Handel,
 Wüstenbrand i. Sa. (Deutschland).

**Ein durch Gärung gewonnenes Getränk aus Haemoglobin
 und pharmazeutische Präparate.**

Bioglobin

(Uebertragung von Nr. 33170 der Firma Otto Mannhaupt, Magdeburg).

Nr. 39360. — 15. Januar 1917, 3 Uhr.

Hans Steinegger, Handel,
Bern (Schweiz).

Honig, Konserven, Kolonialwaren und Dessertartikel.



N° 39361. — 16 janvier 1917, 8 h.

Sélecta S. A., fabrication,
Lausanne (Suisse).Machines et pièces de machines, outils, instruments
et appareils divers.

Sélecta S. A.

Nr. 39362. — 16. Januar 1917, 8 Uhr.

Knoll & Cie., Fabrikation,
Liestal (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

DIURETAL

(Erneuerung von Nr. 8934).

Nr. 39363. — 16. Januar 1917, 8 Uhr.

Knoll & Cie., Fabrikation,
Liestal (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

ICHTHALBIN

(Erneuerung von Nr. 9240).

Löschungen

Nr. 38997 & 38998. — Chemische Fabrik Flora A. G. Zürich, Dübendorf. —
Am 15. Januar 1917 auf Ansuchen der hinterlegenden Gesellschaft gelöscht.

Radiation

N° 39143. — M. Carrasco, Genève. — Radiée le 17 janvier 1917, à la demande
du déposant.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Allgemeines deutsches Einfuhrverbot

Im Anschluss an unsere vorläufige Mitteilung in der gestrigen Nummer bringen wir nachstehend den Wortlaut des im Reichsanzeiger vom 17. Januar unter dem Titel «Bekanntmachung über die Regelung der Einfuhr» erlassenen allgemeinen deutschen Einfuhrverbotes:

Bekanntmachung über die Regelung der Einfuhr, vom 16. Januar 1917.

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrates zu wirtschaftlichen Massnahmen usw. vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzblatt S. 327) folgende Verordnung erlassen:

§ 1.

Die Einfuhr aller Waren über die Grenzen des Deutschen Reiches ist nur mit Bewilligung der zuständigen Behörde gestattet.

§ 2.

Auf Zuwiderhandlungen gegen die Vorschrift des § 1 finden die Strafvorschriften des Vereinszollgesetzes über Kontenbände Anwendung.

Der Reichskanzler kann anordnen, dass Waren, die auf Grund des Vereinszollgesetzes konfisziert werden, bestimmten Stellen zum Kaufe anzubieten sind.

§ 3.

In den Fällen des § 139 des Vereinszollgesetzes¹⁾ bestimmt die Zollstelle, in Zollausschlüssen die von der Landeszentralbehörde zu bezeichnenden Stellen, ob die Ware zurückzuschaffen oder gegen Entschädigung zu übernehmen ist. Die Rückschaffung ist auch zulässig, wenn ein Aus- oder Durchfuhrverbot für die Ware besteht.

§ 4.

Der Reichskanzler erlässt die Bestimmungen zur Ausführung dieser Verordnung; er ist ermächtigt, Ausnahmen von der Vorschrift des § 1 zu gestatten.

§ 5.

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft; der Reichskanzler bestimmt den Zeitpunkt des Ausserkrafttretens.

Berlin, den 16. Januar 1917.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers:
(gez.) Dr. Helfferich.Bekanntmachung zur Ausführung der Verordnung vom 16. Januar 1917
(Reichs-Gesetzblatt S. 41) über die Regelung der Einfuhr, vom 16. Januar 1917.

Auf Grund des § 4 der Bekanntmachung über die Regelung der Einfuhr vom 16. Januar 1917 (Reichs-Gesetzblatt S. 41) wird bestimmt:

§ 1.

Die Bewilligung zur Einfuhr von Waren über die Grenzen des Deutschen Reichs erteilt der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung in Berlin.

1) Dieser Paragraph lautet:

„Werden Gegenstände, deren Ein-, Durch- oder Ausfuhr verboten ist, 1. bei dem Grenzzollamt von Gewerbetreibenden ausdrücklich angezeigt oder von andern Personen vorschriftsmässig zur Revision gestellt, oder

2. kommen solche Gegenstände mit der Post an, und kann derjenige, an welchen sie gesendet sind, einer bräusichtigen Kontenbande nicht überführt werden, so findet keine Strafe, sondern nur die Zurückschaffung der Gegenstände statt.

Im ersten Falle geschieht die Zurückschaffung auf Kosten desjenigen, welcher die verbotenen Gegenstände bei sich geführt hat, im zweiten Falle haften für die etwa dem Staate verursachten Kosten die Gegenstände selbst.“

§ 2.

Die Zollbehörden, in Zollausschlüssen die von der Landeszentralbehörde zu bezeichnenden Stellen, werden ermächtigt, ohne Bewilligung des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung zuzulassen:

1. die Einfuhr der auf Grund des § 6, Ziffer 1 bis 10, 12 und 14 des Zolltarifgesetzes vom 25. Dezember 1902¹⁾ (Reichs-Gesetzblatt S. 303) vom Zolle befreiten Gegenstände, soweit es sich nicht um Edelsteine oder echte Perlen, sowie mit Edelsteinen oder echten Perlen besetzte oder sonst verbundene Gegenstände im Werte von mehr als zweihundert Mark handelt, auch wenn sie als angelegter Schmuck auf der Person getragen werden: Der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung kann weitere Beschränkungen vorsehreiben;

2. die Einfuhr von Gegenständen im kleinen Grenzverkehr für die Bewohner des Grenzbezirkes;

3. die Einfuhr von Gegenständen bei einem bestehenden Veredelungsverkehr, sowie im Ausbesserungs- und Rückwarenverkehr, soweit es sich nicht um Edelsteine oder echte Perlen oder mit Edelsteinen oder echten Perlen besetzte oder sonst verbundene Gegenstände handelt, und soweit nicht sonst bestimmte Gegenstände durch den Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung hiervon ausgenommen werden;

4. die Einfuhr von Sendungen an Kriegs- oder Zivilgefangene, sofern die Sendungen unmittelbar an die Gefangenenlager ausgehändigt werden;

5. die Einfuhr von Liebesgaben, die für deutsche Truppen, die Ritterorden für die freiwillige Krankenpflege oder die Vereinigung vom Roten Kreuz gespendet werden, soweit nicht der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung etwas anderes bestimmt;

6. die Einfuhr von Prisengut, von Militärgut und Privatgut der Militärverwaltung im Sinne des § 50 der Militär-Transportordnung für Eisenbahnen vom 18. Januar 1899 (Reichs-Gesetzblatt S. 15);

7. die Einfuhr von Dienstgegenständen für die diplomatischen Vertreter fremder Regierungen und von Gesandtschaftsgut im Sinne von Teil II, Ziffer 9 und 22 der Anleitung für die Zollabfertigung;

8. die Einfuhr von Lebensmitteln und Kleidungsstücken für die im Deutschen Reich zugelassenen Berufskonsuln fremder Regierungen;

9. die Einfuhr von Postpaketsendungen auf Grund konsularischer Ausnahmescheine;

10. die Einfuhr von Schiffsproviant für den eigenen Bedarf des Schiffes.

§ 3.

In den Fällen des § 139 des Vereinszollgesetzes hat die Zollstelle zu prüfen, ob die zur Eingangsabfertigung gestellte Ware für die Heeres- oder Marineverwaltung oder für eine der kriegswirtschaftlichen Stellen geeignet ist; zutreffendfalls ist sie den genannten Verwaltungen oder Stellen zum Erwerb anzubieten. Findet sich eine Stelle zum Erwerb der Ware bereit, so erklärt die Zollstelle dem Inhaber des Gewahrsams der Ware, dass diese für die erwerbende Stelle übernommen wird. Mit dieser Erklärung geht das Eigentum auf die erwerbende Stelle über. Diese setzt den Uebernahmepreis fest, zählt den Preis an den Inhaber des Gewahrsams der Ware und verfügt über sie.

Ist die Ware für keine der genannten Stellen geeignet, oder ist keine Stelle zum Erwerb bereit, so ordnet die Zollstelle die Rückschaffung der Ware an.

In Zweifelsfällen holt die Zollstelle die Entscheidung des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung ein. Dieser kann allgemeine Bestimmungen darüber erlassen, welche Arten von Waren zum Erwerb anzubieten oder zurückzuschaffen sind.

In den Fällen des § 137, Abs. 2²⁾ des Vereinszollgesetzes ist ebenso zu verfahren wie in denen des § 139.

In Zollausschlüssen treten an die Stelle der in den Abs. 1 bis 4 genannten Zollstellen die von der Landeszentralbehörde zu bezeichnenden Stellen.

§ 4.

Die Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft. Sendungen, die spätestens am Tage nach dem Inkrafttreten der Verordnung, im Ausland zur Beförderung angenommen worden sind, werden ohne Bewilligung zur Einfuhr zugelassen, wenn es sich um Gegenstände handelt, deren Einfuhr bisher gestattet war.

Berlin, den 16. Januar 1917.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers:
(gez.) Dr. Helfferich.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 19. Januar dem Herrn Konsul Grafen Thurn und Valsassina als provisorischem Vorgesetzten des k. u. k. österreichisch-ungarischen Konsulates in St. Gallen die Anerkennung ausgesprochen.

Allemagne — Interdiction générale d'importation

Par ordonnance du 16 janvier dernier, le Gouvernement allemand a décrété que, dès le jour de la publication de celle-ci, soit le 17 janvier, l'importation de toutes marchandises ne saurait s'effectuer qu'avec l'autorisation du Commissaire impérial pour autorisations d'exportation et d'importation à Berlin.

Les autorités douanières sont, toutefois, autorisées à admettre à l'entrée, sans consentement préalable de l'office précité, les marchandises suivantes:

1° Articles d'habillement et de lingerie, ayant servi; objets usagés d'immigrants destinés à leur propre usage; machines usagées pour exploitations industrielles et agricoles; objets de trousseau et provenant d'un héritage; objets d'usage de tout genre que les voyageurs, y compris les voyageurs, bateliers, etc., ont avec eux pour leur usage personnel ou pour l'exercice de leur profession; véhicules de tout genre qui ne passent la frontière que passagèrement, y compris les bêtes de trait; contenants, bâches et autres emballages importés pour servir à l'exportation de marchandises ou revenant de l'étranger; cartes d'échantillons et échantillons en coupons ou spécimens; matériaux employés à la construction, à la réparation ou à l'armement des bateaux. Les pierres précieuses et perles fines, ainsi que les objets qui en sont garnis, d'une valeur supérieure à 200 marcs, sont soumis toutefois à l'interdiction d'importation, même lorsqu'ils sont portés comme parure.

2° Objets dans le petit trafic de frontière, en faveur des habitants du territoire frontière.

3° L'importation d'objets dans un trafic de perfectionnement existant déjà, ainsi que dans le trafic de réparation et de retour, pour autant qu'il ne s'agisse pas de pierres précieuses, perles fines ou d'objets qui en sont garnis.

¹⁾ Die wichtigsten, in dieser Gesetzesbestimmung aufgeführten Waren sind in unserer vorläufigen Mitteilung in der letzten Nummer erwähnt.

²⁾ In dieser Bestimmung sind die besonderen Fälle aufgeführt, in denen die Kontenbände oder Zollfraudation als vollbracht anzunehmen ist. Das Vereinszollgesetz sieht in diesen Fällen nur eine Ordnungsbuss vor, wenn der Angeklagte nachweisen kann, dass er eine Umgehung des Gesetzes nicht habe verüben können; oder dass eine solche nicht beabsichtigt gewesen sei.

4° Envois aux prisonniers de guerre ou civils pour autant que les dits envois sont remis directement aux camps respectifs.

5° Les envois de dons destinés aux troupes allemandes ou à la Croix-Rouge.

Sont, entre autres, admis également à l'importation les effets destinés aux Ambassades et Légations, les colis postaux sur la base de certificats consulaires (Ausnahmescheine) ainsi que les approvisionnements de bord pour la propre consommation du bateau, les effets destinés à l'armée et les biens privés de l'administration militaire.

Les envois acceptés à l'expédition le lendemain au plus tard du jour de l'entrée en vigueur de l'ordonnance, pourront être importés sans autorisation, à condition qu'il s'agisse d'articles qui ne sont pas soumis déjà à l'interdiction d'importation¹⁾.

L'interdiction est à interpréter dans le sens que l'importation peut s'effectuer en Allemagne dès l'obtention d'une autorisation d'importation. Les décisions concernant les demandes d'importation seront prises, pour chaque cas particulier, dans le plus bref délai possible. Les demandes peuvent être adressées, jusqu'à nouvel avis, — par écrit et en trois exemplaires — au Département politique suisse, Division du commerce, bureau n° 156, qui les transmettra à la Division commerciale de la Légation d'Allemagne. Elles doivent porter très visiblement écrit sur leurs enveloppes la mention «Demande d'importation, bureau n° 156».

Les intéressés peuvent se procurer les formulaires auprès de l'imprimerie Röschi et Schatzmann à Berne (téléphone 1225).

Le texte complet de l'ordonnance et des prescriptions d'exécution est publié en original dans le présent numéro.

Organisation des inspectorats suisses des fabriques

(Arrêté du Conseil fédéral du 13 janvier 1917.)

Article premier. Dans le but de contrôler l'exécution des prescriptions fédérales en vigueur sur le travail dans les fabriques, il est institué quatre inspectorats suisses des fabriques.

Art. 2. Les inspectorats des fabriques sont soumis au Département suisse de l'économie publique, Division de l'industrie et des arts et métiers.

¹⁾ Voir nos publications dans les nos 52, 61, 85, 115, 168, 189 et 288 de l'année 1916.

Art. 3. Il est formé pour les inspectorats des fabriques les arrondissements suivants:

I^{er} arrondissement: Cantons de Berne (partie française), Fribourg, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève;

II^o arrondissement: cantons de Berne (partie allemande), Soleure, Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Argovie;

III^o arrondissement: cantons de Zurich, Lucerne, Uri, Schwyz, Unterwald-le-Haut, Unterwald-le-Bas, Zoug, Tessin;

IV^o arrondissement: cantons de Glaris, Schaffhouse, Appenzell Rh.-Ext., Appenzell Rh.-Int., St-Gall, Grisons, Thurgovie.

Art. 4. Sont désignés comme sièges officiels des inspectorats des fabriques: Dans le I^{er} arrondissement: Lausanne; dans le II^o arrondissement: Aarau; dans le III^o arrondissement: Zurich; dans le IV^o arrondissement: St-Gall.

Le Département de l'économie publique est autorisé à déterminer une période transitoire pour le transfert d'un ancien siège officiel.

Art. 5. Le personnel se compose dans chaque arrondissement d'un inspecteur des fabriques, de deux adjoints de 1^{re} ou de II^e classe, d'un commis de 1^{re} ou de II^e classe.

Sont applicables aux fonctionnaires la loi fédérale du 2 juillet 1897 concernant les traitements des fonctionnaires et employés fédéraux et la loi fédérale du 24 juin 1909 modifiant la précédente.

Le personnel est rangé dans les classes des traitements comme il suit: Inspecteurs des fabriques I^{re} classe des traitements; adjoints de I^{re} classe II^e classe des traitements; adjoints de II^e classe III^e classe des traitements; commis de I^{re} classe V^e classe des traitements; commis de II^e classe VI^e classe des traitements.

Les traitements maxima sont ceux fixés dans la loi fédérale du 24 juin 1909.

Art. 6. L'article 84 (Haute surveillance de la Confédération. Inspectorats.) de la loi fédérale du 18 juin 1914 sur le travail dans les fabriques entre en vigueur.

Art. 7. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} mars 1917.

Le Département de l'économie publique est chargé de son exécution. Jusqu'à ce que celle-ci ait eu lieu, l'organisation actuelle des inspectorats des fabriques sera maintenue.

Consulats. M. le comte de Thurn et Valsassina, consul, est reconnu comme gérant provisoire du consulat d'Autriche-Hongrie au siège de St-Gall.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

BENZ

ERSTE WELTMARKE

Garage Hardau, Badenerstr. 370, Zürich 4, Tel. 5663

Reparaturen aller Systeme,
Ersatzlager, Zubehör, Benzin, Oel, Pneumatiks etc.

Eigene Ladestation

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

Aktienkapital Fr. 15,000,000. Reserven Fr. 2,450,000

Gegen Bareinzahlung und in Konversion von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir bis auf weiteres aus:

4³/₄ % Obligationen

3—5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.

Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins schon mit dem Tage der Umwandlung in Kraft.

Winterthur, den 6. Dezember 1916.

(4976 Z) 27621.

Die Direktion.

Union Financière de Genève

MM. les actionnaires de l'Union Financière de Genève sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 6 février 1917, à 3 heures
au siège social, Rue de Hesse 18, à Genève

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916.
- 2^o Rapport du comité des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nomination d'administrateurs.
- 5^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées dans les caisses de la société, huit jours au moins avant la réunion. (20115 X) 1251

Conformément à l'art. 641 du Code fédérale des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1916, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 27 janvier 1917, au siège social, Rue de Hesse 18.

Genève, le 19 janvier 1917.

Le conseil d'administration.

la komprimierte und abgedrehte, blanke



Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel

171 Blank und präzis gezogene 1 U



Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite, Schlackenfreies Verpackungsbandelnen.

GRAND PRIX: Schweiz. Landesausstellung BERN 1914

S. A. Le Rasoir Helvétia

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le lundi 29 janvier 1917, à 2¹/₂ heures du soir
à l'Hôtel Continental, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration pour l'exercice au 31 décembre 1916.
- 2^o Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Répartition des bénéfices.
- 5^o Nomination d'un vérificateur des comptes et d'un suppléant pour 1917.
- 6^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes sont à disposition des actionnaires au siège social, Grand Pont 8, à Lausanne.

Pour assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission, en justifiant de leur qualité d'actionnaires, au siège de la société, jusqu'au 27 janvier, à 5 h. du soir. (10247 L) 1211

Le conseil d'administration.



Fabrique d'instruments de précision en Suisse romande, munie pour sa propre exploitation d'une installation moderne pour fabrication soignée, de petits emballages bois, rainés ou assemblés se chargerait de fabriquer en grandes séries sur modèles ou indications. 112:

Ecrire sous M. 20313 L à Publicitas S. A., Lausanne.

Capitaux

Groupe anglais transformerait de suite à ses frais en Compagnie Limited toute affaire prospère ayant déjà partie capital et souscritrait complément. — Affaires sérieuses seront seules prises en considération. Ecrire Case 3054, Rhône, Genève. (20079 X) 961

Situation d'avenir

Offerte à jeune homme disposant de 50 mille frs. garantis. Doit être organisateur comptable, si possible ayant connaissance branché chaus sure. Part aux bénéfices.

Offres en indiquant âge et activité antérieure sous X 10373 X à Publicitas S. A., Genève. 102:

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe Erfolggar. Verl. Sie Grat spr. H. Frisch, Bücher-Exp., Zürich. B16. 2 1622

„FIDES“ Revisionen
 Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
 Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
 Konstituierung von Aktien-Gesellschaften
 (548 Z) im In- und Auslande (181.)
 Bildung und Leitung von Syndikaten
 Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Treuhand-Vereinigung
 Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
 Absolut unabhängiges Institut
 Telegramm: „Fides“ — Telefon 102,87

TREUHAND-INSTITUT

von **FRITZ MADORY**, Bücherrevisor
 Basel Zürich Chur
 Falknerstrasse 7 Escherhans 364 Herrengasse 359
 Tel. 5161 Tel. 6091 Tel. 428

Ordnen, Einrichten u. Nachträgen von Buechhaltungen;
 Inventare; Gutachten; Revisionen; Rekurse; **Brüfliche**
Buechhaltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge; De-
 tektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen;
 Konsultationen etc. (3764 Q) 1641.

VERTIKAL REGISTRATUR
 DIE EINZIG PRAKTISCHE
 FÜR GROSSE UND KLEINE
 BETRIEBE LIEFERN
 VORTEILHAFT

Rudolf Sürler
 Zürich Söhne
 Münsterhof 3

Verlangen Sie bitte unsern Katalog Nr 21
 über Moderne Büromöbel

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren,
 Inkasso- und Auskunftsbureaux, etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux
 de recouvrements et de renseigne-
 ments, etc.

- Alfort:** Dr. F. Schmid, Adv. Not. l. h.
Baden: Victor Schmid, Notar, l. h.
Basel: Schneider & Co, Spedition.
— Dr. Oscar Meyer, Rechtsanwalt,
 Handelsachen für die ganze Schweiz.
Bern: G. Bärswyl, Ink. u. Ausk.
— Confidentia A. Gugger, Rechtsl. Ass.
 Inkasso, Betreibung, Vermittl. Gaura Schweiz.
— Dr. J. Zehnder, Advokat, Spital-
 gasse 18. Advokatur u. Inkasso.
— Auskunft A. Merz, Seidenweg.
— Rud. v. Dach, Notariat, Ver-
 waltungen, Gründungen. Tel. 751.
Biel: G. Fehlmann, Notariat, Inkasso.
Brig: Jos. v. Stockalper, Advokat
 und Notar; Inkasso.
Bümpliz: Lüthi, Notar, Ink., Ausk.
Chaux-de-Fonds: P. Robert, Bas. r. s.
Chiasso: Js. Antognini, Rag. & Inc.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv.
Dr. Al. Brügger, Adv. & Handelssekr.
Davos: Dr. Nik. Stiffner, Rechtsadv.
Délemont: Raymond Schmid, avocat.
Freiburg: Handels- & Landw.-Bank
— Ernest Girod, avocat.
Gendry: Goetschel et Gérard, avocats.
— P. et E. Magnenet, avocats, Marché 9.
— G. Bernard, avoc., Pl. Métropol 2
Köniz: Notariatsbureau.
Langenthal: Otto Müller, Fürsprecher
Lausanne: H. Gross, avocat.
Lugano: Otto Schaeffe, Creditref.
 Ink. Spezial. f. Tessin u. Italien.
Montreux: L. Chalet, ag. d'aff. pécun.
Muri: Dr. Fiollet, Adv. & Notar
Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff.
— Dr. G. Haldimann, av. reus. rec.
Schwyz: Michael Ehrler, l. h., Rechtsl.
Solothurn: A. Brossi, Advokat,
 Notariat und Inkasso für die
 ganze Schweiz.
— Dr. O. Dübi, Advokat & Notar (Telephon 96)
— Dr. E. Brunner, Advok., Notariat, l. h.
— Dr. B. Hammer, Advok., Notariat, l. h.
— Dr. P. Reinert, Advok., Notariat, l. h.
St. Gallen: E. Forster, Inkasso u. Inform.
— Dr. F. Curti, Advokatur u. Inkasso.
Tessin: F. Günter, Not. Verwalt. Vertr., l. h.
Uster: Dr. E. Städler, Advokatur-
 bureau u. Inkasso. Tel. Nr. 211
Zürich: G. Lüscher, Notar., Ink.
— Dr. Karl Hauri, Fürsprecher und
 Notar.
Zürich: Schweiz. Informations-Bu-
 reau, gegr. 1880, Betreibungen, Vermittlungen.
— Fleischmann & Köpfl., Advoka-
 tur u. Inkasso, Seidengasse 16.
— Auskunft Atlas, Tel. 7010, l. h., l. f.
— Auskunft Prudentia A.-G.
 (gegr. 1894). Akt. Kap. Fr. 100,000.
 Information und Inkassol.

AUSKUNFT C GRÜRING
 SCHWEIZERISCHE ACTIENGESELLSCHAFT
 INTERNATIONALES INSTITUT FÜR HANDELS-
 UND PRIVATINFORMATIONEN
 CENTRALE u. DIRECTION in BERN Tel. 3899

Für Eltern!

Das Institut Cornamusaz in Trey
 (Waadt) bereitet seit 31 Jahren
 junge Leute auf Post-, Telegraph-,
 Eisenbahn-, Zolldienst, sowie für
 Bankfach und kaufm. Beruf vor.
 Französisch, Deutsch, Italienisch u.
 Englisch. Sehr zahlreiche Referen-
 zen. (20149 L) 59!

Leere Säcke

kaufen und verkaufen
 zu Tagespreisen
Haemiker & Schneller
 2846 Zürich 3

COFFRES-FORTS
 Chambres Fortes
 Systeme breveté
 Portes cuirassées
 Antichalumeau
 Manufacture Union
 B. Schneider, Zürich
 (286 Z) 87

HAEUSSER
 La grande marque française

coûté maintenant fr. 4. 50 de
 vin et fr. 3 de frais. Délicat,
 vigoureux et plein de corps,
 les vrais connaisseurs estiment que
 ce grand vin de Champagne fran-
 çais est parmi les meilleurs et
 les moins chers en ces temps de
 hausse générale. Pendant quelques
 temps un rabais-réclame
 de 100 % en vin est accordé,
 de sorte que nous joindrons, sans
 facturer le vin, autant de bou-
 teilles que l'on en commandera
 aux conditions ci-dessus, et cela
 jusqu'à 30 bouteilles à ceux qui
 joindront la présente annonce à
 leur ordre. C'est la dernière offre
 de ce genre; le prix, à partir
 de fin janvier, sera irrévocable-
 ment de fr. 7. 50 net
 sans rabais. (9 Lz) 50!

La Champenoise, Lucerne.

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A.
 VEVEY

Emission de 105,000 actions nouvelles

Il est rappelé aux porteurs intéressés que l'échange de deux bons de jouissance contre une action nouvelle a lieu dès maintenant au 31 janvier 1917.

La délivrance des actions nouvelles souscrites en vertu d'actions anciennes se fera, du 15 janvier au 15 février 1917, contre versement de fr. 100 et remise du reçu provisoire relatif au premier versement.

Ne se sont pas présentés encore aux domiciles de souscription :

240 actions anciennes, et
 250 bons de jouissance.

Les domiciles de souscription sont autorisés à procéder encore, jusqu'à fin courant pour le bons, et jusqu'au 15 février pour les actions, aux opérations des retardataires qui sont instamment priés de faire le nécessaire au plus vite.

VEVEY, le 13 janvier 1917.

Peter, Cailler, Kohler
 Chocolats Suisses S. A.

(60510 V) 119!

Société Suisse des Briques Economiques

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le

Lundi 22 janvier 1917, à 3 heures après-midi
 à l'Hôtel de Ville, à Vevey (Salle des commissions)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Reddition des comptes de l'exercice 1915/16.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport de MM. les contrôleurs.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres jusqu'au 20 janvier, à 4 heures, par le Crédit du Léman, à Vevey.

VEVEY, le 8 janvier 1917.

Le conseil d'administration.

S. S. D. T.

Syndicat Suisse des Détaillants de la Branche Textile, Lausanne

Les membres du syndicat sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi 27 février 1917, à 2 1/2 heures après-midi**, dans la **salle de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.**

Ordre du jour statutaire.
 Modifications aux statuts.

LAUSANNE, le 16 janvier 1917,

Le Comité-directeur.

S. S. D. T.

Schweizerisches Syndicat der Detaillisten der Textil-Branche

LAUSANNE

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Mitglieder

auf Dienstag, den **27. Februar 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr**
Börsensaal, Galeries du Commerce, Lausanne

Traktanden laut Statuten.
 Statutenrevision.

LAUSANNE, den 16. Januar 1917.

Der Direktionsvorstand,

Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche an den am 19. Dezember 1916 verstorbenen **Pablo Marcet**, von Oberhofen, gewesener Wein- händler und Wirt zur Spanischen Halle in Burgdorf, beliebe man, **bis 20. Februar 1917** bei dem unterzeichneten Notar behufs Annahme in das **Erbchaftsinventar** schriftlich anzumelden.

Burgdorf, den 13. Januar 1917.

Der Beauftragte:
J. Bracher, Notar.

(O. F. 2165 B) 93:

Stellung in Montreux
 findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».